

Kiosk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **32 (2019)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

2

3

4

5

6

7

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Städtebau-Stammtisch

Die Einwohnerzahl St. Gallens stagniert. Die Stadt wächst nicht. Ist das ein Problem? Für die einen ja, für die anderen nein. Sollen die frei gebliebenen Areale – speziell jene entlang der im Talboden verlaufenden Bahngleise – für dichte Investoren-Überbauungen freigegeben werden? Oder können es Freiräume fürs Quartier und die Allgemeinheit bleiben? Am Städtebau-Stammtisch diskutieren Architekturprofessorin Anna Jessen, Stadtplaner Florian Kessler, Investor Klauspeter Nüesch und Stadtsoziologin Joëlle Zimmerli. Mit freundlicher Unterstützung von Emch Aufzüge.

Montag, 16. September, 19.30 Uhr, danach Apéro. Architektur Forum Ostschweiz, Davidstrasse 40, St. Gallen
Anmelden bis 9.9.: veranstaltungen.hochparterre.ch

2 Urbane Drehscheibe

Die Stadt St. Gallen hat nicht nur einen neuen Platz und Bushof bekommen, sondern auch einen Bahnhof, der als Verkehrsdrehscheibe und als Einkaufszentrum und Stadtraumvernetzer funktioniert. Aus- und umgebaute Personenunterführungen, neue Zugänge und alte Passagen verbinden bestehende und neue Stadt- und Grünräume – vor und hinter den Gleisen. Ein Themenheft zum Um- und Ausbau des Bahnhofs St. Gallen.

«Urbane Drehscheibe», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

3 Licht in Bildungsbauten

Hochparterre und die Schweizer Lichtgesellschaft organisieren eine Veranstaltung zu Tages- und Kunstlicht in Bildungsbauten. Referenten aus Architektur und Lichtplanung sprechen über den

Campus Muttenz siehe Foto, die Schulhäuser Erlentatt in Basel und Halden in Opfikon sowie den Umbau und die Sanierung der Fachmaturitätsschule Basel. Inputs des Architekten Thomas Fischer und des Lichtspezialisten Robert Müller geben der praktisch orientierten Diskussion einen theoretischen Boden.

Mittwoch, 18. September, 14.15 bis 18.00 Uhr, danach Apéro. Museum für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse 60, Zürich
Anmelden: veranstaltungen.hochparterre.ch

4 Die Besten 2019

Hochparterre sucht die Besten in Architektur, Design und Landschaftsarchitektur. Die Bauten sind zwischen September 2018 und September 2019 fertiggestellt worden und stehen in der Schweiz. Die Designprojekte sind im gleichen Zeitraum mit Schweizer Beteiligung realisiert oder veröffentlicht worden. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge!

Einsendeschluss: 29. August
www.hochparterre.ch/diebesten

5 hochparterre.wettbewerbe 3

Das Heft versammelt wiederum die wichtigsten Architekturwettbewerbe der vergangenen Monate. Dieses Mal mit einem kritischen Essay von Eberhard Tröger zu den Wettbewerben auf dem besetzten Koch-Areal in Zürich, einem Atelierbesuch beim jungen Architektenpaar Elena Fontana und Enrico Demattè und einem Rückblick auf Valerio Olgiatis Wettbewerbsbeitrag für das Nationalparkzentrum Zernez in der neuen Rubrik «Archivperle». Ausserdem im Heft: das Naturhistorische Museum in Freiburg, eine Wohnsiedlung in Confignon, eine Schulanlage in Gstaad und die Genossenschaftssiedlung Stüdl in Zürich.

hochparterre.wettbewerbe 3 / 2019, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 189.–, im Zweijahresabo Fr. 321.–, www.hochparterre.ch/abonnieren

6 Neustadt aus Holz

In Oberwinterthur entwickelte, plante und baute Implenla mit Weberbrunner und Soppelsa die Siedlung Sue & Til mit mehr als 300 Wohnungen und Gewerbeflächen. Ein Heft über den 500 Meter langen Wohnmäander, den Baukasten für Fortgeschrittene und die Werkstätte.

«Neustadt aus Holz», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

7 Sommerfest

Hochparterre und Hydroplant laden herzlich zum Sommerfest ein. Geniessen Sie den Abend in unserem Innenhof. Für Speis und Trank ist gesorgt. **Donnerstag, 22. August, 17 bis 23 Uhr, Ausstellungsstrasse 25, Zürich. Der Platz ist begrenzt.**

Anmelden bis 15.8.: veranstaltungen.hochparterre.ch

Design-Promenade

Im Rahmenprogramm der Design-Biennale Zürich siehe Seite 41 gehen Hochparterre und das Netzwerk Designgeschichte mit dem Publikum spazieren: Agnès Laube und Michael Widrig führen durch die Vielfalt der Gebäudebeschriftungen. Hochparterre-Redaktorin Meret Ernst geht den bösen Dingen und Gabriela Chicherio den guten Dingen nach, die den öffentlichen Raum ausmachen. Angaben zu den Touren sind ab Ende August auf der Plattform «Design-Promenade» zu finden. Das Konzept stammt von Hochparterre, und es verbindet zwei Medien: die Tour und das Archiv. Die Touren vermitteln die Gestaltung des öffentlichen Raums. Das Archiv bildet das Rückgrat des Projekts. Es hilft, neue Führungen zu erfinden, und ordnet und bewahrt das gesammelte Wissen.

www.designpromenade.ch